

Information zur Datenverarbeitung Eingliederungshilfe

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist eine wichtige Voraussetzung zur Erfüllung unserer Aufgaben. Innerhalb dieser Information zur Datenverarbeitung möchten wir Sie über folgende Themen genauer informieren:

- Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten
- Datenschutz-Einwilligungen zur Weitergabe Ihrer Daten
- Ihre Datenschutz-Rechte

1 Wer sind wir?

- Wir, die Diakonische Arbeitsgemeinschaft Sozialpädagogischer Initiativen DASI Berlin gGmbH, sind ein gemeinnütziger Träger der freien Wohlfahrt. In 35 Einrichtungen und zwei Kindertagesstätten unterstützen, begleiten, betreuen und fördern wir Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien mit und ohne Beeinträchtigung ambulant, teilstationär und stationär.
- Unser Leitgedanke ist: Da sein für Menschen, die Unterstützung und Hilfe benötigen, sie stärken, ihre Selbsthilfekräfte mobilisieren und ihnen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Denn im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Wohl des Menschen. Unser Handeln ist dabei getragen von einem diakonischen Leitbild.
- Als Berliner Unternehmen gehören wir zur Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie (NGD).

2 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für den Datenschutz ist: Markus M. Jung, Geschäftsführer der DASI Berlin gGmbH, Tempelhofer Damm 146, 12099 Berlin, 030 | 25 039 04 - 0.

Ansprechpartner für Anliegen und Fragen zum Datenschutz ist die Datenschutzbeauftragte der NGD-Gruppe: NGF Service GmbH (Ansprechpartner: Axel Katins), Aalborgstraße 61, 24768 Rendsburg, Tel: +49 4331 125-2715, E-Mail: datenschutz@ngd.de

3 Welche Daten erheben wir und wofür?

Zur Erfüllung unserer Betreuungs- und Dienstleistungen müssen personenbezogene Leistungen erhoben, verarbeitet und genutzt werden (Verarbeitung).

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierbare Person beziehen (z.B. Name, Alter, Anschrift). Gesundheitsdaten sind solche personenbezogenen Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen.

Es werden grundsätzlich nur die Daten verarbeitet, die für die Erbringung und den Abschluss der Leistungen einschließlich der notwendigen Dokumentationen sowie Abrechnung, Abwicklung und Beendigung des Leistungsvertrages erforderlich sind (Verarbeitungszweck). Eine Weitergabe (Übermittlung) anvertrauter oder gespeicherter personenbezogener Daten bedarf immer der Einwilligung der betroffenen Person, sofern nicht eine Rechtsvorschrift die Übermittlung zulässt oder vorschreibt oder sofern die Daten für die Übermittlung nicht anonymisiert wurden.

Soweit für die Erfüllung unserer Betreuungs- und Dienstleistungen erforderlich, können neben den Stammdaten der betroffenen Person weitere Kontaktdaten, auch Angehöriger/rechtliche*r Vertreter*in, sowie ggf. Daten zu Bankverbindung und finanziellen Leistungen von Kostenträger*innen Gegenstand der Verarbeitung sein.

Folgende Daten können verarbeitet werden:

1. Informationssammlung

- Daten der Anamnese (Pflege / EGH)
- Gutachten (z.B. MDK/Medizinischer Dienst der Krankenkassen, sozialpsychiatrische Gutachten, ärztliche Gutachten & Stellungnahmen)
- Bescheide über die Bewilligung der Teilhabeleistungen sowie den Pflegegrad
- Biografische Daten (hierfür ist eine separate Einwilligung erforderlich)

2. Ressourcen/Problemerkennung und Festlegung der Pflegeziele

- Daten zur Erfassung des Hilfe-/Teilhabebedarfs
- Medizinische Befunde, ärztliche Verordnungen, Medikamentengabe, sozialpsychiatrische und psychologische Gutachten & Stellungnahmen

3. Festlegung der Teilhabeziele

- Umsetzung des Bedarfs und Formulierung der Hilfeplan-/ Teilhabeziele

4. Planung der Betreuungsleistungen
 - Individueller Förder-/Hilfe-/Teilhabeplan
5. Durchführung der Betreuungsleistungen und Entwicklungsbericht
 - Leistungsnachweis für die Betreuung / Assistenz
 - Entwicklungsbericht
6. Evaluation
 - Evaluation der Förder-/Hilfe-/Teilhabeplanung und der Betreuungsmaßnahmen

Werden die Daten, die für den Abschluss, für die Erbringung der Leistungen einschließlich der notwendigen Dokumentation sowie der Abrechnung, für die Beendigung und für die Abwicklung des Vertrages erforderlich sind, der Einrichtung nicht zur Verfügung gestellt, wird ein Vertrag grundsätzlich nicht abgeschlossen werden können oder die Leistungen der Einrichtung werden nicht weiter erfüllt werden können und der Vertrag wird ggf. beendet werden müssen.

4 Wem werden Ihre Daten übermittelt bzw. zur Einsicht gegeben?

Innerhalb unserer Einrichtung haben nur die Personen Zugang zu personenbezogenen Daten, soweit dies für die Umsetzung der vertraglich vereinbarten Leistungen erforderlich ist und, wenn Gesundheitsdaten betroffen sind, soweit diese einer Schweigepflicht unterliegen und die Verarbeitung von ihnen oder unter ihrer Verantwortung erfolgt.

Die personenbezogenen Daten einschließlich der Gesundheitsdaten werden von Dritten aufgrund gesetzlicher Grundlagen empfangen oder in unserer Einrichtung eingesehen:

- Sozialhilfeträger bei Sozialhilfeempfänger*innen zum Zwecke der Sicherstellung der Finanzierung
- Gesundheitsbehörde bei Auftreten bestimmter Erkrankungen (Infektionsschutzgesetz)
- Jugendamt bei Auftretung von akuten oder nicht abwendbaren Kindeswohlgefährdungen

In anderen Fällen erfolgt eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte, auch von Gesundheitsdaten, aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung, die wir von Ihnen im anliegenden Einwilligungsförmular erbeten:

- Leistungsträger*in (Senatsverwaltung, Sozialhilfeträger)
- Haus- oder Fachärzt*innen, ggf. weitere behandelnde Ärzt*innen zum Zwecke der Abstimmung der Pflege mit medizinischer Behandlung

- Therapeut*innen zum Zwecke der Abstimmung der Pflege und physikalischer Behandlung
- Im Falle von **nicht ansprechbaren oder einwilligungsfähigen Adressat*innen** beziehen wir auch die **Angehörigen** (Kontaktpersonen, die Sie uns selbst angezeigt haben) zur Ermittlung des mutmaßlichen Willens der Betroffenen mit ein, jedoch nur soweit keine Personensorgeberechtigten (gesetzliche*r Vertreter*in) vorhanden sind.

Sofern Sie uns für eine bestimmte Datenübermittlung eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Wir möchten Sie höflich darauf hinweisen, dass bei einer nicht erteilten Einwilligung oder einem Widerruf unter Umständen Einschränkungen oder eine Beendigung Ihrer Betreuung unvermeidlich werden können, da es uns nicht möglich sein wird, die Betreuung aufrechtzuerhalten.

Wir weisen darauf hin, dass zur Erbringung unserer Leistungen eine zur NGD gehörende IT-Service-Gesellschaft mit Datenverarbeitungsvorgängen beauftragt wurde. Wir gewährleisten die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung durch den Dienstleister. Ohne ausdrückliche Einwilligung haben bei Auftragsdatenverarbeitung Dritte grundsätzlich nur Zugang zu personenbezogenen Daten, soweit dies für die Umsetzung dieses Vertrages erforderlich ist und, wenn Gesundheitsdaten betroffen sind, soweit diese Personen einer Schweigepflicht unterliegen und die Verarbeitung von ihnen oder unter ihrer Verantwortung erfolgt.

5 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung unserer vertraglich vereinbarten Leistungen erforderlich ist. In bestimmten Fällen sind wir jedoch aufgrund von gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, zumindest einen Teil Ihrer Daten, auch über das Betreuungsverhältnis hinaus, aufzubewahren. Die Kriterien hierfür sind handels- und steuerrechtliche Vorgaben sowie die gesetzlichen Dokumentationspflichten des Betreuungsverlaufs.

6 Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund unserer vertraglich vereinbarten Leistungen beurteilt sich nach den Regelungen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Das DSG-EKD findet unmittelbar Anwendung anstelle der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und der sie ausgestaltenden nationalen Gesetze.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zur Vertragserfüllung ist § 6 Nr. 5 DSG-EKD.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer (Gesundheits-)Daten für Dienste im Gesundheits- oder Sozialbereich ist § 13 Abs. 2 Nr. 8 DSG-EKD.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung Ihrer Daten an die oben genannten Personengruppen und Stellen sind § 8 Abs. 7 DSG-EKD (Abrechnung, unabhängige Kontrolle der Betreuung durch öffentliche Stellen) oder § 11 DSG-EKD und § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSG-EKD (Ihre Einwilligung zur Weitergabe von Daten an Ärzt*innen, Therapeut*innen, Apotheker*innen usw.).

Die ggf. im Rahmen von IT-Dienstleistungen erforderliche Verarbeitung personenbezogener Daten in Drittländern, erfolgt gem. den Anforderungen des § 10 (1) DSG-EKD.

7 Welche Datenschutz-Rechte haben Sie?

Im Folgenden werden Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten erläutert.

1 Recht auf Auskunft

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die Kategorien Ihrer gespeicherten Daten, deren Herkunft und Empfänger*innen sowie den Zweck der Datenverarbeitung.

2 Recht auf Berichtigung

Sie haben jederzeit das Recht auf Berichtigung Ihrer gespeicherten Daten. Sollten Sie Unstimmigkeiten feststellen, sprechen Sie uns diesbezüglich gerne an.

3 Recht auf Löschung / Sperrung

Sie haben jederzeit das Recht auf Löschung Ihrer gespeicherten Daten, sofern diese für die Betreuung nicht mehr erforderlich sind, oder auf Sperrung Ihrer Daten für eine weitere

Verarbeitung, wenn wir aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zum Vorhalten Ihrer Daten (z.B. Rechnungen oder gesetzlich vorgeschriebene Dokumentation des Betreuungsverlaufs) verpflichtet sind.

4 Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung

Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer Angaben einzuschränken, wenn Sie z.B. die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und diese nicht selbst berichtigen können.

5 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sollten wir, unabhängig von dem mit Ihnen geschlossenen Leistungsvertrag, Ihre Daten aufgrund des § 6 Nr. 1, 3, 4 oder 8 DSGVO verarbeiten (grundsätzlich geschieht dies nicht), haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, dieser Datenverarbeitung zu widersprechen.

6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sofern von Ihnen gewünscht, werden wir Ihre Daten, die Sie uns persönlich zur Verfügung gestellt haben, Ihnen in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen und/oder an eine andere verantwortliche Stelle übermitteln, letzteres nur soweit dies auch technisch möglich ist.

7 Recht auf Beschwerde

Sie haben das Recht, sich jederzeit bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu beschweren:

Der Datenschutzbeauftragte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Baustraße 34, 17109 Demmin Tel.: +49 3998 25984-78, E-Mail: datenschutz@nordkirche.de, Internet: www.datenschutz.nordkirche.de